

Tag der Menschenrechte 2014

*Sehr geehrte Damen und Herren,
wir haben dieses Jahr darauf verzichtet, Ihnen umfassendere Gottesdienstbausteine vorzuschlagen. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass diese kaum Verwendung finden. Viele Gottesdienstverantwortliche ziehen die Texte des Tages oder eine eigene Gestaltung des Gottesdienstes vor. Deshalb erhalten Sie nachfolgend nur einige Vorschläge für die Fürbitten.*

Fürbitten

Danke, Gott, für deine herrliche Schöpfung, die in jeder und jedem von uns lebendig ist. Danke, dass du uns als Geist, Seele und Leib erschaffen hast. Im Leib und durch den Leib leben wir, im Leib und durch den Leib drücken wir uns aus. Durch unseren Mund und unsere Lippen beten wir zu dir. Hilf uns, Gott, den Leib unter allen Umständen zu achten, unseren Leib wie auch den Leib unseres Nächsten.

Herr, erbarme dich unser.

Danke, Herr Jesus Christus, dass du in allen Frauen, Männern und Kindern dieser Erde gegenwärtig bist. Danke, dass du uns durch ihr Antlitz anblickst und dass du durch deine Gegenwart in ihnen leibhaftig unsere Achtung und Liebe weckst. Du hast die Schmach und das Leid eines grausamen Martertodes erlitten, mache dich zum Fürsprecher der Opfer, zum Verteidiger der Leidenden. Für sie bitten wir dich, und auch für ihre Peiniger.

Herr, erbarme dich unser.

Danke, Geist der Wahrheit, dass du uns klarblickend und wachsam machst. Gib uns den Mut, Folter anzuprangern. Mach, dass wir auch da Nein zur Folter sagen, wo ein übergeordnetes Interesse sie zu rechtfertigen scheint. Wir bitten dich für diejenigen, die schwere Entscheidungen treffen müssen, Entscheidungen, von denen die Würde und das Leben anderer Menschen abhängen – bei Entführungen und bei zivilen und militärischen Auseinandersetzungen.

Herr, erbarme dich unser.

Danke, Gott, dass du durch deine Güte, deine Grossmut, deine Vergebung und deine Macht unser Vater bist. Wir zweifeln oft an dir in der düsteren, schmerz erfüllten und gewalttätigen Welt, in der wir leben. Dein väterliches Angesicht bleibt uns so oft verborgen. Wir bitten dich für die, die an dir und an deiner Liebe, die an der Gerechtigkeit und an der Kraft des Rechts zweifeln. Für alle, die Folteropfern nahestehen, für alle, die schockiert und empört sind, und die sich ohnmächtig fühlen. Mach, dass unsere menschliche Gemeinschaft, unsere Verbundenheit im Gebet und im Handeln, stärker sind als Resignation und Verzweiflung.

Herr, erbarme dich unser.

Amen.